



AMTLICHES BULLETIN – BULLETIN OFFICIEL

Nationalrat • Sommersession 2015 • Zehnte Sitzung • 15.06.15 • 14h30 • 15.006
Conseil national • Session d'été 2015 • Dixième séance • 15.06.15 • 14h30 • 15.006



15.006

Motionen und Postulate der gesetzgebenden Räte im Jahre 2014. Bericht

Motions et postulats des conseils législatifs en 2014. Rapport

Zweitrat – Deuxième Conseil

CHRONOLOGIE

STÄNDERAT/CONSEIL DES ETATS 03.06.15 (ERSTRAT - PREMIER CONSEIL)

NATIONALRAT/CONSEIL NATIONAL 15.06.15 (ZWEITRAT - DEUXIÈME CONSEIL)

STÄNDERAT/CONSEIL DES ETATS 07.09.15 (DIFFERENZEN - DIVERGENCES)

Vom Bericht wird Kenntnis genommen

Il est pris acte du rapport

**Sofern nichts anderes vermerkt ist, stimmt der Rat dem Beschluss des Ständerates zu.
Sauf indication contraire, le Conseil adhère à la décision du Conseil des Etats.**

Casanova Corina, Bundeskanzlerin: Im Namen des Bundesrates danke ich Ihren vorberatenden Kommissionen für die Beratung des Berichtes "Motionen und Postulate der gesetzgebenden Räte im Jahre 2014". Der Bundesrat dankt den Kommissionen auch, dass sie sich mit den Anträgen im Bericht auseinandergesetzt haben. Die Anträge der Kommissionen bzw. Kommissionsmehrheiten hat der Bundesrat geprüft, und er unterstützt sie ohne Ausnahme.

Bei den Motionen 12.3330 sowie 12.3401, "Stärkung der Anreize für die Verlagerung des alpenquerenden Schwerverkehrs", die von den Kommissionen für Verkehr und Fernmeldewesen des Ständerates und des Nationalrates eingereicht worden sind, unterstützt er die Kommissionsmehrheit mit ihrem Antrag auf Abschreiben. Bei der Motion 12.3337, "Grenzkontrollen, wenn Dublin nicht eingehalten wird", die von der Staatspolitischen Kommission des Nationalrates eingereicht wurde, unterstützt der Bundesrat den Antrag der Kommissionsmehrheit auf Nichtabschreiben.

Der Ständerat hat zudem bereits am 3. Juni 2015 die Kommissionsanträge zu den Motionen 14.3294 und 14.3291, "Erasmus plus und Horizon 2020. Klarheit für Studierende, Forscher, Hochschulen und Unternehmen schaffen", die von der WBK-SR beziehungsweise WBK-NR eingereicht wurden, beraten und den Anträgen seiner Kommission auf Nichtabschreiben zugestimmt. Ebenso ist er dem Antrag der Finanzkommission auf Abschreiben der Motion 05.3470, "Festlegung und Durchsetzung von Normen und Standards im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien", gefolgt.

Antrag FK-NR

Die Motion 05.3470 abschreiben

Proposition CdF-CN

Classer la motion 05.3470

Angenommen – Adopté

Antrag der Mehrheit KVF-NR

Die Motionen 12.3330 und 12.3401 abschreiben

Schriftliche Begründung



AMTLICHES BULLETIN – BULLETIN OFFICIEL

Nationalrat • Sommersession 2015 • Zehnte Sitzung • 15.06.15 • 14h30 • 15.006
Conseil national • Session d'été 2015 • Dixième séance • 15.06.15 • 14h30 • 15.006



Mit 13 zu 8 Stimmen beantragt die Kommission ihrem Rat, dem Bundesrat zu folgen und die beiden oben erwähnten Motionen abzuschreiben. Sie ist der Ansicht, dass die darin angestrebten Massnahmen bereits realisiert sind mit der Verlängerung um fünf Jahre und der Erhöhung um 180 Millionen Franken des Zahlungsrahmens zur Förderung des alpenquerenden Schienengüterverkehrs, mit der Genehmigung durch die eidgenössischen Räte des Baus eines 4-Meter-Korridors auf der Gotthardachse sowie mit der gut vorangestellten Totalrevision des Gütertransportgesetzes.

Antrag der Minderheit KVF-NR

(Rytz Regula, Allemann, Gasser, Graf-Litscher, Hardegger, Mahrer, Nordmann, Piller Carrard)

Die Motionen 12.3330 und 12.3401 nicht abschreiben

Schriftliche Begründung

Die Minderheit der Kommission hält dafür, dass die Ziffern 7 bis 9 der beiden Motionen, welche u. a. die Einführung einer Alpentransitbörse vorsehen, noch nicht erfüllt sind.

Proposition de la majorité CTT-CN

Classer les motions 12.3330 et 12.3401

Développement par écrit

Par 13 voix contre 8, la commission a choisi de suivre l'argumentaire du Conseil fédéral et propose ainsi à son conseil de classer les deux motions susmentionnées. En effet, elle estime que les mesures souhaitées par ces dernières sont réalisées avec le prolongement de cinq ans et l'augmentation de 180 millions de francs du plafond des dépenses pour la promotion du trafic ferroviaire de marchandise à travers les Alpes, avec l'approbation par les chambres fédérales de la construction d'un corridor de 4 mètres sur l'axe du Saint-Gothard ainsi qu'avec la révision totale de la loi sur le transport de marchandise qui est en bonne voie.

Proposition de la minorité CTT-CN

(Rytz Regula, Allemann, Gasser, Graf-Litscher, Hardegger, Mahrer, Nordmann, Piller Carrard)

Ne pas classer les motions 12.3330 et 12.3401

Développement par écrit

La minorité de la commission juge que les mesures 7 à 9 des motions, comprenant entre autre la création d'une bourse du transit alpin, ne sont pas encore accomplies.

Abstimmung – Vote

(namentlich – nominatif; 15.006/12053)

Für den Antrag der Mehrheit ... 90 Stimmen

Für den Antrag der Minderheit ... 55 Stimmen

(1 Enthaltung)

Antrag SGK-NR

Das Postulat 10.4055 nicht abschreiben

Schriftliche Begründung

Die Kommission begrüßt die bislang durch den Bundesrat erarbeiteten Grundlagen im Bereich der seltenen Krankheiten (Konzept und Umsetzungsplanung). Weil der mit dem Postulat geforderte rechtsgleiche Zugang zu wirksamen und evidenzbasierenden Therapien und Arzneimitteln sowie Fragen der Finanzierung noch offen sind, beantragt sie, den Vorstoss nicht abzuschreiben.

Proposition CSSS-CN

Ne pas classer le postulat 10.4055

Développement par écrit

La commission se félicite des jalons qui ont été posés par le Conseil fédéral (élaboration d'un concept et d'un plan de mise en oeuvre) dans le domaine des maladies rares. Etant donné toutefois que l'exigence du postulat consistant à garantir que les patients puissent avoir accès à temps à des thérapies et à des médicaments dont l'efficacité a été prouvée n'est pas satisfaite et que les questions de financement n'ont pas encore été réglées, la commission propose de ne pas classer l'intervention.

Angenommen – Adopté



AMTLICHES BULLETIN – BULLETIN OFFICIEL

Nationalrat • Sommersession 2015 • Zehnte Sitzung • 15.06.15 • 14h30 • 15.006
Conseil national • Session d'été 2015 • Dixième séance • 15.06.15 • 14h30 • 15.006



Antrag SGK-NR

Das Postulat 13.3366 nicht abschreiben

AB 2015 N 1073 / BO 2015 N 1073

Schriftliche Begründung

Die Kommission begrüßt es, dass der Bundesrat einen Aktionsplan zur Unterstützung und Entlastung von pflegenden Angehörigen verabschiedet hat. Da sie für die Beratung des diesem Aktionsplan zugrunde liegenden Berichtes und der darin vorgeschlagenen Massnahmen noch mehr Zeit beansprucht, beantragt sie, den Vorstoss nicht abzuschreiben.

Proposition CSSS-CN

Ne pas classer le postulat 13.3366

Développement par écrit

La commission salue l'adoption, par le Conseil fédéral, d'un plan d'action visant à soutenir et à décharger les personnes qui prennent soin d'un proche. Elle propose toutefois de ne pas classer l'intervention, car elle a encore besoin de temps pourachever l'examen du rapport à l'origine de ce plan d'action ainsi que des mesures qui y sont proposées.

Angenommen – Adopté

Antrag SiK-NR

Die Motion 12.3071 nicht abschreiben

Schriftliche Begründung

Mit 10 zu 2 Stimmen bei 2 Enthaltungen beantragt die Kommission ihrem Rat, dem Bundesrat nicht zu folgen und die obenerwähnte Motion nicht abzuschreiben. Aus ihrer Sicht ist der Bundesrat insbesondere der zweiten Forderung der Motion, die Anzahl bewilligter Stellen für das Grenzwachtkorps zu erhöhen, nicht genügend nachgekommen. Diese Erhöhung sei nur auf dem Papier erfüllt; in der Praxis fehlen dem Grenzwachtkorps aber immer noch zu viele Stellen, um der grenzüberschreitenden Kriminalität und dem Schmuggel wirksam begegnen zu können. Die Sicherheitslage in den Grenzregionen ist nach wie vor prekär; das Ziel des Vorstosses ist demnach in den Augen der Kommission noch nicht erreicht.

Proposition CPS-CN

Ne pas classer la motion 12.3071

Développement par écrit

Par 10 voix contre 2 et 2 abstentions, la commission propose à son conseil de ne pas classer la motion 12.3071 et, partant, de ne pas suivre l'avis du Conseil fédéral. Elle estime notamment que les mesures prises par le gouvernement n'ont pas permis d'atteindre dans une mesure satisfaisante le deuxième objectif visé par la motion, à savoir augmenter l'effectif autorisé du Corps des gardes-frontière. L'augmentation en question n'a été effectuée que sur le papier; en réalité, il manque encore un grand nombre de postes au sein du Corps des gardes-frontière pour que celui-ci puisse combattre efficacement la criminalité transfrontières et la contrebande. Comme la sécurité dans les régions frontalières demeure précaire, la commission considère que les objectifs visés par la motion ne sont pas encore atteints.

Angenommen – Adopté

Antrag SPK-NR

Die Motion 10.3066 nicht abschreiben

Schriftliche Begründung

Die Motion will, dass die Haftgestehungskosten im Asylbereich den Kantonen vollumfänglich abgegolten werden. Der Bundesrat weist in der Begründung seines Abschreibungsantrages darauf hin, dass dieses Anliegen durch die Änderung vom 14. Dezember 2012 des Asylgesetzes und die darauf gestützte Änderung der Verordnung über den Vollzug der Weg- und Ausweisung ausländischer Personen erfüllt worden sei: Die den Kantonen bezahlte Haftkostenpauschale sei auf 200 Franken erhöht worden. Die Kommission stellt fest, dass damit den Kantonen nur rund die Hälfte der ihnen anfallenden Kosten abgegolten wird. Die Forderung der Motion ist also noch nicht erfüllt.



AMTLICHES BULLETIN – BULLETIN OFFICIEL

Nationalrat • Sommersession 2015 • Zehnte Sitzung • 15.06.15 • 14h30 • 15.006
Conseil national • Session d'été 2015 • Dixième séance • 15.06.15 • 14h30 • 15.006



Proposition CIP-CN

Ne pas classer la motion 10.3066

Développement par écrit

La motion demande que les cantons soient intégralement indemnisés pour les frais de détention qu'ils engagent en matière d'asile. Dans le développement de sa proposition de classement, le Conseil fédéral indique que l'objectif de la motion a été atteint, le montant forfaitaire versé aux cantons pour les frais de détention des personnes relevant du domaine de l'asile ayant été augmenté à 200 francs par jour dans le cadre de la révision du 14 décembre 2012 de la loi sur l'asile et de la modification de l'ordonnance sur l'exécution du renvoi et de l'expulsion d'étrangers, qui se base sur la loi précitée. La commission constate que l'augmentation de ce montant ne permet de couvrir que la moitié des frais engagés par les cantons. L'objectif de la motion n'est donc, selon elle, pas encore atteint.

Angenommen – Adopté

Antrag der Mehrheit SPK-NR

Die Motion 12.3337 nicht abschreiben

Schriftliche Begründung

Die Kommission anerkennt zwar, dass die Grenzkontrollen insbesondere gegenüber Italien verstärkt worden sind. Das Problem an der Südgrenze besteht aber nach wie vor: Italien kommt seinen Verpflichtungen als Erstasylland gemäss dem Dublin-Abkommen nicht hinreichend nach, und zahlreiche Asylsuchende strömen in die Schweiz, ohne dass sie von Italien kontrolliert und registriert worden sind. In dieser Situation würde die Abschreibung der Motion ein falsches politisches Zeichen setzen.

Antrag der Minderheit SPK-NR

(Schenker Silvia, Heim, Marra, Masshardt, Schelbert, Tschümperlin)

Die Motion 12.3337 abschreiben

Schriftliche Begründung

Die Kommissionsminderheit sieht in der Aufrechterhaltung der Motion keinen praktischen Nutzen. Wichtiger wäre es, dass die Ressourcen des Grenzwachtkorps verstärkt würden, was aber just von denjenigen Parteien teilweise nicht unterstützt wird, welche mit der Motion politische Zeichen setzen wollen.

AB 2015 N 1074 / BO 2015 N 1074

Proposition de la majorité CIP-CN

Ne pas classer la motion 12.3337

Développement par écrit

La commission reconnaît que les contrôles aux frontières, en particulier à la frontière italienne, ont été renforcés. Elle est toutefois d'avis que le problème persiste à cette frontière. En effet, l'Italie ne remplit pas de manière satisfaisante ses obligations de pays de premier asile conformément à l'accord de Dublin et de nombreux requérants d'asile affluent ainsi vers la Suisse sans avoir été ni contrôlés ni enregistrés par l'Italie. Dans ce contexte, le classement de la motion enverrait un signal politique erroné.

Proposition de la minorité CIP-CN

(Schenker Silvia, Heim, Marra, Masshardt, Schelbert, Tschümperlin)

Classer la motion 12.3337

Développement par écrit

La minorité de la commission estime que le maintien de la motion n'a aucune utilité pratique. Selon elle, il serait préférable d'augmenter les ressources du Corps des gardes-frontière, ce qui n'est pas soutenu par certains partis désirant envoyer un signal politique avec cette motion.

Abstimmung – Vote

(namentlich – nominatif; 15.006/12054)

Für den Antrag der Mehrheit ... 106 Stimmen

Für den Antrag der Minderheit ... 52 Stimmen

(0 Enthaltungen)



31.01.2018

4/6



AMTLICHES BULLETIN – BULLETIN OFFICIEL

Nationalrat • Sommersession 2015 • Zehnte Sitzung • 15.06.15 • 14h30 • 15.006
Conseil national • Session d'été 2015 • Dixième séance • 15.06.15 • 14h30 • 15.006



Antrag WAK-NR

Die Postulate 06.3042, 11.3461, 11.4157, 12.3906, 10.3971 und 12.3555 nicht abschreiben

Schriftliche Begründung

Die Berichte des Bundesrates zu diesen Postulaten liegen vor. Die Kommission hat diese aus Zeitgründen noch nicht zur Kenntnis nehmen können. Sie beantragt aus diesem Grund, die Vorstösse bis zur Beratung der bundesrätlichen Berichte in der Kommission aufrechtzuerhalten.

Proposition CER-CN

Ne pas classer les postulats 06.3042, 11.3461, 11.4157, 12.3906, 10.3971 et 12.3555

Développement par écrit

Le Conseil fédéral a établi les rapports demandés, mais la commission n'a pas encore eu le temps d'en prendre connaissance; elle souhaite donc que les interventions restent pendantes aussi longtemps qu'elle n'aura pas examiné lesdits rapports.

Angenommen – Adopté

Antrag WBK-NR

Die Motionen 14.3291 und 14.3294 nicht abschreiben

Schriftliche Begründung

Die Kommission anerkennt, dass der Bundesrat eine Teilassozierung erreicht hat und damit in gewissen Forschungszweigen griffige Übergangslösungen gefunden wurden. Dennoch bleibt die Situation sowohl für die Forschenden als auch für die Studierenden in der Schweiz unbefriedigend. Zudem liegt noch keine Regelung für die Zeit nach den Übergangsmassnahmen vor. Mit 13 zu 10 Stimmen beantragt die Kommission deshalb ihrem Rat, die beiden obenerwähnten gleichlautenden Motionen nicht abzuschreiben.

Proposition CSEC-CN

Ne pas classer les motions 14.3291 et 14.3294

Développement par écrit

La commission reconnaît que le Conseil fédéral est parvenu à obtenir l'association partielle de la Suisse au programme Horizon 2020 et a ainsi trouvé des solutions transitoires efficaces dans certains secteurs de la recherche. La situation reste cependant insatisfaisante pour les chercheurs et étudiants suisses. En outre, aucune solution n'a été présentée pour la période suivant l'expiration des mesures transitoires. C'est pourquoi la commission propose à son conseil, par 13 voix contre 10, de ne pas classer les deux motions de même teneur susmentionnées.

Angenommen – Adopté

Antrag WBK-NR

Die Motion 11.4028 nicht abschreiben

Schriftliche Begründung

Die Kommission anerkennt die Anstrengungen des Bundesrates, gemeinsam mit den kantonalen Vollzugsbehörden die Probleme anzugehen. Dennoch hält die Kommission entgegen, dass die heutige Situation noch immer nicht befriedigend ist und vielerorts die Vorschriften für Kindertagesstätten unverhältnismässig streng vollzogen werden. Die Kommission ist der Ansicht, dass weitere Anstrengungen des Bundes zum Abbau bürokratischer Hürden im Bereich der Abgabe von Lebensmitteln vonnöten sind. Mit 10 zu 10 Stimmen und 3 Enthaltungen bei Stichentscheid des Präsidenten beantragt die Kommission deshalb ihrem Rat, die obenerwähnte Motion nicht abzuschreiben.

Proposition CSEC-CN

Ne pas classer la motion 11.4028

Développement par écrit

La commission reconnaît les efforts déployés par le Conseil fédéral, en collaboration avec les autorités cantonales d'exécution, pour résoudre les problèmes en question. Elle constate toutefois que la situation actuelle reste insatisfaisante et que les prescriptions relatives aux structures d'accueil sont souvent appliquées avec une sévérité disproportionnée. La commission estime qu'il est nécessaire que la Confédération prenne des



AMTLICHES BULLETIN – BULLETIN OFFICIEL

Nationalrat • Sommersession 2015 • Zehnte Sitzung • 15.06.15 • 14h30 • 15.006
Conseil national • Session d'été 2015 • Dixième séance • 15.06.15 • 14h30 • 15.006



mesures supplémentaires pour réduire les obstacles bureaucratiques en matière de remise de denrées alimentaires par les structures d'accueil. Elle propose donc à son conseil, par 10 voix contre 10 et 3 abstentions, et avec la voix prépondérante de son président, de ne pas classer la motion susmentionnée.

Angenommen – Adopté

AB 2015 N 1075 / BO 2015 N 1075